

Verbindliche Anmeldung

Marte Meo und der „andere“ Mensch
05.06.2012

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:/Ort:

Telefon:

Rechnungsanschrift:

Den Seminarbeitrag in Höhe von 35,- Euro pro Person überweise ich spätestens bis zum 20.05.2012 auf das umseitig genannte Konto.

Datum

Unterschrift

Diese Fachtagung stellt eine Ergänzung zu den Curricula Palliativmedizin und Palliativ Care dar und entspricht den Anforderungen einer jährlichen Fortbildung nach Abschluß einer Palliativ Care Weiterbildung.

Auskünfte und Anmeldung

Hospiz der Hermann-Josef-Stiftung

Goswinstraße 28
D-41812 Erkelenz
Tel.: 02431 892428
Fax: 02431 892435
E-Mail: hjaekel@hjk-erkelenz.de

Anmeldung

per Post/Fax/Mail bitte bis 20.05.2012 an obige Adresse.

Seminargebühr

35,- Euro pro Person inkl. Teilnahmebestätigung

Bezahlung

der Seminargebühr bitte spätestens bis 20.05.2012 ausschließlich per Überweisung. Bezahlung am Seminartag ist nicht möglich.

Bankverbindung

Hospiz der Hermann-Josef-Stiftung
Konto: 43 64 02
BLZ: 312 512 20

Stornogebühren

bei Absage bis 21.05.2012	10%
ab 28.05.2012	80%
ab 04.06.2012	100%

Seminarort

Hotel am Park
Jülicherstr. 11 - 41836 Hückelhoven
Anfahrtskizze unter <http://www.hotelampark-hueckelhoven.de/html/anfahrt.html>
Autobahn A 46 Ausfahrt 7 Hückelhoven Ost



MARTE MEO®

UND DER „ANDERE“ MENSCH

KOMMUNIKATIONSWEGE AUFBAUEN,
UNTERSTÜTZEN UND ERHALTEN
BEI DEMENZIELL VERÄNDERTEN MENSCHEN



**05.06.2012 Hotel am Park
Hückelhoven
08:30 – 15:15 Uhr**

Seminarinhalt

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, ... Sören Kierkegaard

Maria Aarts vermittelt an diesem Fachtag Informationen, um auch bei Menschen mit Wahrnehmungsstörungen, demenziellen Veränderungen und in der palliativen Pflege Kommunikationswege aufzubauen, zu unterstützen und zu erhalten.

Ihre Methode zeigt, den Signalen des „Anderen“ zu folgen, weniger gute Initiativen in die richtige Richtung zu lenken und somit ein positives Leitungsverhalten durchführen zu können - Weg vom Problem, hin zu Entwicklung.

Video-Sequenzen aus dem Praxisalltag werden genutzt, um wichtige Informationen des „anderen“ Menschen sichtbar zu machen und unterstützt Pflegenden, eigene Ressourcen zu erkennen, richtig einzusetzen und weiterzuentwickeln.

Maria Aarts Konzept ist wirksam, konkret und einfach aufgebaut, es wird unmittelbar von den Menschen verstanden und ist leicht in viele Kontexte übertragbar. Experten aus pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Arbeitsbereichen bestätigen die praxistaugliche Wirksamkeit der Marte Meo Methode, z.B. bei Autismus, Demenz, wahrnehmungsgestörten Menschen und in sozialpsychiatrischen Kontexten etc.

Seminarverlauf

Donnerstag, 05.06.2012

- 08:30 Uhr** Einlass / Stehcafé
- 09:00 Uhr** Grußwort Bernd Jansen, Bürgermeister der Stadt Hückelhoven
- 09:10 Uhr** Begrüßung, Einleitung und Moderation Björn Clahsen
Hospiz der Hermann-Josef-Stiftung, Erkelenz
- 09:20 Uhr** Elisabeth Feldhoff
Vorstandsmitglied Alzheimer-Gesellschaft Kreis HS e.V.
- 09:40 Uhr** Maria Aarts
Direktor Marte Meo®
International Eindhoven, NL
- 11:30 Uhr** Mittagspause
- 12:30 Uhr** Christoph Venedey,
Leiter des Seniorenzentrums
Am Haarbach, Aachen
Praxiserfahrungen
- 13:15 Uhr** Maria Aarts
Direktor Marte Meo®
Heike Bösche
Erfahrungen einer Tochter
(dazwischen Kaffeepause)
- 15:15 Uhr** Ende der Veranstaltung

Seminarinhalt

Ziele

- Signale des „ANDEREN“ erkennen und verstehen
- Kontakt- und Handlungsmomente unterscheiden und entwicklungsunterstützend einsetzen
- Stärkung der Handlungskompetenz
- Entwicklung von Handlungskonzepten nach dem Marte Meo® 3 W-Prinzip
Wann
Was und
Wozu ist es wichtig?
- Videobilder aus dem Praxisalltag

Zielgruppen

Mitarbeiter aus pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Bereichen

Maria Aarts



Direktor Marte Meo®
International
Eindhoven, NL